

Boxen: BSU-Talente mit guten Chancen

Junge Kämpfer messen sich am Wochenende mit der Konkurrenz.



BSU-Trainer Monsif Gammodi hofft auf ein gutes Abschneiden seiner jungen Kämpfer. (Foto: Andreas Fischer)

Wuppertal. Die stärksten Box-Talente des Niederrheins sind am kommenden Wochenende in der Sporthalle Gathe Gäste der BSU Wuppertal und ermitteln dort die Niederrheinmeister. Auf dem Programm stehen am Samstag ab 15 Uhr die Halbfinalkämpfe. Am Sonntag steigen ab 10 Uhr die jeweiligen Sieger in den Ring, um bei den Kadetten, der Jugend und den Junioren die Titel unter sich auszumachen.

Natürlich schickt auch Monsif Gammodi, Wuppertals „Trainer des Jahres 2007“ und Vorsitzender und Coach der BSU in Personalunion, selbst acht seiner Kämpfer in den Ring. Dank der vorzüglichen Ausbildung gehen alle acht mit guten Chancen in ihre Kämpfe.

Der Jüngste ist Maurice Karner, der als einziger Kadett startet. Bei den Jugendlichen und Junioren ruhen in den verschiedenen Gewichtsklassen die Hoffnungen auf Artur Tamojan, Almamun Aschraff, Oktay Gündogdu, Maslum Demiral, Rosario Giannone, Cinar Tatli und Ibrahim Köker, die die verschiedensten internationalen Wurzeln haben. Köker kämpft am Samstag gegen Ozman und würde im Siegesfall am Sonntagmorgen im Finale der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm in einem Wuppertaler Duell gegen den einzigen ASV-Athleten Vincenzo Gualtieri boxen.

Um möglichst vielen seiner hoch motiviert trainierenden Athleten Bewährungsmöglichkeiten zu geben, werden neben zwei männlichen Jugendlichen zusätzlich fünf Frauen beziehungsweise Juniorinnen durch die Seile klettern. Laila Nasma und Verena Pöse haben zuletzt durch vorzügliche Leistungen aufhorchen lassen.

BSU-Ass Olivia Luczak, die Vize-Europameisterin und WM-Teilnehmerin, bereitet sich derzeit auf die polnische Meisterschaft und das größte Frauen-Boxturnier der Welt, den Ahmed-Cömert-Cup in Istanbul, vor. Sie wird am Wochenende nur als Helferin und Sekundantin am Ring zu sehen sein. Die Freunde des Kickboxens kommen am Sonntagnachmittag ab 15 Uhr auf ihre Kosten. Auch bei dieser Veranstaltung ist die BSU mit neun Kämpfern vertreten.

von [Friedemann Bräuer](#)